



(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(12) **Gebrauchsmuster**

(10) **DE 296 12 828 U 1**

(51) Int. Cl. 6:

**D 01 H 1/00**

A 61 K 7/32

A 61 K 7/46

(11) Aktenzeichen: 296 12 828.7  
(22) Anmeldetag: 24. 7. 96  
(47) Eintragungstag: 2. 10. 96  
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 14. 11. 96

(73) Inhaber:

Kalveram, Christa Maria, 48161 Münster, DE

(74) Vertreter:

Habbel & Habbel, 48151 Münster

(54) Erfrischungstuch

**DE 296 12 828 U 1**

**DE 296 12 828 U 1**

Kalveram, Christa Maria, Küperweg 8, 48161 Münster

„Erfrischungstuch“

5 Die Neuerung bezieht sich auf ein Erfrischungstuch gemäß dem Oberbegriff des Hauptanspruches.

10 Derartige Erfrischungtücher sind im Stand der Technik bekannt und dienen zu einer oberflächlichen Reinigung beispielsweise der Hände, wobei aber eine gründliche Reinigung nicht möglich ist.

15 Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Erfrischungstuch zu schaffen, das unter Beibehaltung der Vorteile der bisher bekannten Erfrischungtücher die Möglichkeit gibt, die Hände auch gründlich mit Seife oder anderen Wirkstoffen zu reinigen.

20 Diese der Neuerung zugrundeliegende Aufgabe wird durch die Lehre des Hauptanspruches gelöst.

25 Vorteilhafte Ausgestaltungen sind in den Unteransprüchen erläutert.

30 Mit anderen Worten ausgedrückt wird vorgeschlagen, daß das bisher bekannte Erfrischungstuch dadurch erweitert wird, daß es abrufbereit auch mit Seife bestückt wird, d. h. also, es kann ein gründliches Reinigen beispielsweise der Hände dadurch erfolgen, daß nicht nur die wässrige alkoholische Lösung zur Verfügung gestellt wird, sondern auch ein weiterer Wirkstoff, wie beispielsweise Seifen, Desodorantien oder Duftmittel.

35 Vorzugsweise sind diese Hilfsstoffe in Kapseln innerhalb des Tuches gelagert, und zwar vorzugsweise als Mikrokapseln, deren Hüllschicht so druckempfindlich ist, daß durch Zerdrücken der Kapseln zwischen den Fingern der Kapselinhalt freigegeben wird. Andererseits ist die Hüllschicht aber so stabil und wider-

24.07.93

standsfähig, daß ein Aufdrücken der Kapseln innerhalb der Verpackung nicht möglich ist.

5 Die Kapseln können über das ganze Tuch gleichmäßig verteilt sein, insbesondere dann, wenn es sich um Mikrokapseln handelt, andererseits ist es auch möglich, etwas größere Kapseln nur in einem bestimmten Bereich des Tuches vorzusehen, das dann als Seifenspender dient, während der übrige Bereich des Tuches dann als Reinigungstuch und ggf. sogar Trocknungstuch dient.

10  
15 Die chemische Zusammensetzung der Vliestränkung, die chemische Zusammensetzung der Wirkstoffe und die chemische Zusammensetzung der Füllschichten der Kapseln richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzfall und kann grundsätzlich unterschiedlich sein.

20 Als Duftmittel insbesondere vorgesehen sind Parfüms/Duftwasser, die der Anwender individuell bereits benutzt und nicht durch andere Duftnoten (z. B. Seifen in öffentlichen Waschmöglichkeiten von Restaurants, Bahnen, Flugzeugen) überlagern möchte.

14.07.96  
HABEL & HABEL  
PATENTANWÄLTE

Postfach 3429 • 48019 Münster

DIPLO.-ING. H.-G. HABEL  
DIPLO.-ING. LUTZ HABEL  
EUROPEAN PATENT ATTORNEYS  
DIPLO.-GEOGR. PETER HABEL  
TELEFON (0251) 535 780 • FAX (0251) 531 996

UNSERE AKTE:  
(bitte angeben) K176/19047 XSc

Münster, 23. Juli 1996

5

10

15

Kalveram, Christa Maria, Küperweg 8, 48161 Münster

"Erfrischungstuch"

Schützansprüche:

20

1. Erfrischungstuch aus einem mit einer wässrigen alkoholischen Lösung getränkten Papier- oder Faservlies, gekennzeichnet durch in dem Tuch angeordnete, aus Kunststoff bestehende Kapseln zur Aufnahme von Wirkstoffen, wie Seife, Desodorantien, Duftmittel od. dgl.

25

2. Erfrischungstuch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Kapseln als Mikrokapseln ausgebildet sind.

30

3. Erfrischungstuch nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Kapseln über das ganze Tuch gleichmäßig verteilt

24.07.00

sind.

4. Erfrischungstuch nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß nur in einem Bereich des Tuches Kapseln vorgesehen sind.
5. Erfrischungstuch nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Hüllschicht der Kapseln druckempfindlich ist.

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

---